Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON, PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Putzwaaren.

Die neuesten Novitäten zu anziehenden Preisen. Importirte Bonnets und Hüte. Ferner eine große Auswahl von Copien von unserm eigenen Atelier, welche die besten Effekten in Farben und Garnitur zeigen. Ferner ein reiches Assortement von

Ungarnirten Hüten

für Damen, Mädchen und Kinder.

—o—

Wir haben ferner zur Schau ausgelegt die neuesten fashionablen

Capes, Jackets und Anzüge

für Damen, von jeder Auswahl für die Frühjahrs-Saison.

—o—

J. Bolz, 138 Wyoming Avenue.

Axminster Carpets, neue und ausgewählte Muster.

Der größte Vorrath von Body Brüssels.

Smyrna Rugs, alle Größen zu speziellen Preisen.

Moquette Rugs, $3.00.

Spitzen-Vorhänge, Velour und Chenille Draperien.

Plüsch, Tapestry, **Polster-Waare**, seidene Damasks.

Gimp Schnur-Nägel.

☞ Möbeln neue gepolstert und überzogen durch erfahrene Arbeiter.

—o—

Kerr und Siebecker,

406 und 408 Lackawanna Avenue.

Was lange währt, wird gut!

Zu unserer großen Genugthuung sind wir jetzt in der Lage, unsern Lesern einen Genuß zu bereiten, wie es nie zuvor einer Zeitung auch nur annähernd vergönnt war. Nach langen umsichtigen Vorbereitungen ist soeben ein Werk erschienen, welches die Deutschen in Amerika für alle Zeiten hochschätzen werden, und dessen Besitz jeder deutschen Familie zur Quelle reicher Belehrung und Anregung werden muß.

Das Beste dabei ist, daß wir in Folge eines besonderen Abkommen nicht nur das alleinige Recht zum Betrieb dieses Werkes in unserer Stadt haben, sondern auch zugleich in der Lage sind, unsern Lesern

einen nur nominellen Preis dafür zu berechnen.

Das betreffende Werk ist die hochelegante und geschätzte illustrirte Beschreibung in deutscher Sprache, betitelt

Unsere Weltausstellung,

welche in 36 wirklich künstlerisch ausgestatteten Pracht-Lieferungen von je 16 Seiten soeben erschienen ist.

—o—

Unvergleichlich ist dieses Werk schon allein aus folgenden Gründen:

Die Illustrationen sind in Folge eines besonderen Contraktes mit der Weltausstellungs-Gesellschaft direkt von den photographischen Platten der letzteren hergestellt. Dieser Contrakt—der einzige für ein solches Werk in deutscher Sprache—gab den Herausgebern unbegrenzte Auswahl unter 15,000 der schönsten Photographien, welche die Kunst je hergestellt hat. Das große Format der Seite (11 bei 16 Zoll) ermöglicht die Wiedergabe der Bilder in wunderbarer Genauigkeit, so daß jede einzelne der an 1000 zählenden Illustrationen ein schönes Kunstwerk für sich ist. Ferner sind dieselben dem Lesestoff angepaßt und erstrecken sich über die ganze Zeit—vom Beginn bis zum Schluß der Ausstellung.

Der Text ist für dieses Werk speziell verfaßt, und stellt in lebhafter Schilderung, ohne durch unwichtige Einzelnheiten zu ermüden, die Entstehung und Durchführung des großartigen Unternehmens bis zum Schluß dar. Den Vorbereitungen, dem Bau, den ausgestellten Produkten aller Länder, den Gebäuden und Anlagen, und—nicht zu vergessen—der jetzt weltberühmt gewordenen Midway Plaisance sind jedesmal mehrere ganze Hefte gewidmet.

Die Beschreibung eines so großartigen Unternehmens ist hochinteressant und lehrreich, wenn dieselbe auch nicht durch die Illustrationen so reich unterstützt wäre. Druck und Papier sind das Beste, was überhaupt geboten werden kann, und des Werkes würdig. Es ist, kurzgesagt, ein sehr gediegenes und prachtvolles Werk.

—o—

Trotz dem Ansehen, dessen die Deutschen sich in diesem Lande erfreuen, hat die großartige Theilnahme Deutschlands an der Weltausstellung und die von derselben Seite gezeigten Leistungen den hiesigen Besuchern der Ausstellung eine Achtung eingeflößt, welche jeden Deutschen mit berechtigtem Stolz erfüllt, und ihn immer mit Freude an die Ausstellung zurückdenken läßt. — Deshalb haben wir uns auch bemüht, unseren Lesern diese gewiß willkommene Gelegenheit zu verschaffen, das genannte Werk zum bleibenden Andenken sich anzuschaffen, und durch ein spezielles Abkommen mit den Herausgebern liefern wir unseren Lesern das Werk

zu 15 Cents per Lieferung

von je 16 Seiten, wenn uns das Geld in Begleitung von einem Coupon zugeschickt wird. Die dafür bestimmten Coupons werden von jetzt an regelmäßig im „Wochenblatt" gedruckt werden, und müssen aus demselben ausgeschnitten werden. Orders ohne Coupons können wir nicht zu diesem Preise annehmen.

Heinrich der Seefahrer.

Die Festlichkeiten in Oporto zur Ehre seines Andenkens—Seine Verdienste um die Entdeckung neuer Länder und Inselgruppen.

In Oporto, der bekannten Hafenstadt Portugals, haben unlängst große Festlichkeiten, an denen auch die königliche Familie theilnahm, zu Ehren der 500. Wiederkehr des Geburtstages Heinrichs des Seefahrers stattgefunden. Der Infant Heinrich, welcher im März 1394 als der zweite Sohn des Königs Johann I. und seiner Gemahlin Philippa, einer englischen Prinzessin, geboren wurde, gilt für die Portugiesen als Nationalheld. Er war der Vorläufer und Erzieher jener kühnen portugiesischen Seefahrer, an deren Namen sich die Auffindung des Seeweges nach Ostindien, die Umschiffung der Südspitze Südamerikas und die Entdeckung Brasiliens knüpfen.

Im Alter von 24 Jahren zog sich Prinz Heinrich von dem glänzenden Treiben des Hofes zurück und gründete auf dem einsamen Vorgebirge von Sagres, nahe dem Kap S. Vincente ein Observatorium und eine Schule für Seefahrer. Dort ließ er tüchtige Seeleute ausbilden und rüstete alljährlich

Heinrich der Seefahrer.

Schiffe aus, welche die Westküste Afrikas erforschen sollten. So wurde 1419 Madeira entdeckt; 1434 drangen Gilianes und Gonsalves über das Kap Bojador vor; 1455 wurden die Kapverdischen Inseln und endlich das fruchtbare Senegambien aufgefunden und dadurch zur Genugthuung des Prinzen der irrige Glaube zerstört, daß die heiße Zone unbewohnbar sei. Die von Heinrich veranstalteten Seereisen nach Westen führten 1447 zur Auffindung der bekannten Azoreninseln, die ja in letzter Zeit im Zusammenhang mit dem Unfall der „Ems" wiederholt in der Presse erwähnt wurden. Prinz Heinrich starb im Jahre 1460.

Obwohl selbst eigentlich kein Seefahrer, denn, zwei Feldzüge in Nordafrika, bei denen er eine außerordentliche Tapferkeit bewies, ausgenommen, hat er keine größeren Seefahrten mitgemacht, ist er es doch, welcher seine Landsleute mit der Leidenschaft für kühne Seeunternehmungen erfüllte und dadurch den Grund zu der großartigen Entwickelung der Portugiesen legte.

Bei den Festlichkeiten in Oporto hatten sich auch die Engländer durch ein von Gibraltar entsandtes Kriegsschiff vertreten lassen, und in London veranstaltete die Geographische Gesellschaft zu Ehren des Tages ein Bankett, an welchem der Herzog von York theilnahm.

Eine nach dem Muster der Schiffe Heinrichs erbaute Karavelle, die mit Kriegern in historischer Tracht bemannt war, bildete die eigentliche Attraktion des Festes in Oporto. Sie brachte einen aus den Felsen des Vorgebirges von Sagres gebrochenen [illegible]ock, der unter feierlicher Ceremonie [illegible] Grundstein für das dem großen Infanten zu errichtende Denkmal gelegt wurde.

Kindermund.

Mama: „Was ist denn, Karlchen, warum weinst Du denn?"—Karlchen: „Ach, mein Freund Willy ist in eine andere Straße gezogen und kommt gar nicht mehr zu mir!"—Mama: „Aber deshalb brauchst Du doch nicht zu weinen, da sind doch noch genug andere kleine Jungens in der Nachbarschaft, mit denen Du spielen kannst!" —Karlchen: „Ja, aber die sind stärker als ich, die kann ich nicht verhauen!"

Der Koupeschwätzer.

Ein gutes Mittel, um lästige Schwätzer abzuschrecken, hat neulich ein Humorist erfunden, der bei seinen regelmäßigen Stadtbahnfahrten oft den Attacken sogenannter Koupeschwätzer ausgesetzt ist. Schon an der Station Alexanderplatz setzte sich ein Herr neben ihn, dem man es sofort ansah, daß ihm der Mund weh that, wenn er nicht reden konnte. Bald war auch eine Unterredung „angeknüpft."

„Wissen Sie schon das Neueste von Gladstone?" begann der Plagegeist.

„Gladstone? Gladstone?" fragte mein Freund. „Wer ist das?"

Der Mann schwieg einige Minuten, dann fing er wieder an.

„Na, auf die Entwickelung der Krise in Italien bin ich wirklich neugierig. Was meinen Sie: wird sich Crispi halten?"

„Crispi? Crispi?" sagte mein Freund. „Wer ist das? Ich habe noch nie von ihm gehört!"

Der Politiker warf ihm einen verwunderten Blick zu, dann schwieg er bis Station Börse. Aber der Unterhaltungstrieb gewann bald wieder die Oberhand.

„Was halten Sie von Bismarcks Aussichten? Glauben Sie, daß er jemals wieder an's Ruder kommt?"

„Bismarck? Bismarck?" rief der Schalk. „Zum Kuckuck, Herr, Sie scheinen mehr Leute zu kennen, als ich und Andere!"

Entsetzt springt der Gefoppte auf, dann beschließt er aber Gleiches mit Gleichem zu vergelten und fragt in höhnischem Tone: „Da haben Sie wohl auch nie von Adam gehört, Sie...?"

Mein Freund sieht auf und erwiderte: „Wie hieß er denn mit Zunamen?"

☞ Leset das „Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur $2,00.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 26. Mai 1894.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 26. Mai 1894,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Jakob Hoffmann, in und auf all den gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der zehnten (10.) Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Pfosten und Steinecke an der Straße, genannt Ridge Straße, an der Ecke von Land jetzt oder früher dem James Lloyd, von da südlich entlang Linie des besagten Landes etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der besagten Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pfosten und Steinecke, von da nördlich entlang Land jetzt oder früher dem John P. Fick etwa 200 Fuß zu besagter Ridge Straße, von da westlich entlang besagter Ridge Straße 50 Fuß zum Anfangsplatze. Ausgenommen und reservirend davon und daraus alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot mitsammt dem Recht, dieselben zu graben und entfernen durch irgend ein unterirdisches Verfahren, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in einem gewissen Deed von John P. Fick und Frau an Henry Hoffmann, welche in besagtem Deed gemachten Ausnahmen und Reservationen ein Theil dieser Uebertragungsurkunde ist; besagter Deed trägt den Datum des 18. Juni A. D. 1893 und ist eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. in dem County Lackawanna im vorbesagten Staate, im Deedbuch No. 167, Seite 415 etc. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry Hoffmann gegen Jakob Hoffmann. Schuld $680.25. Judgment No. 485, Mai T. 1894. Lev Fa zum Mai T 1894. Osthaus, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Ann Jordan, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, an der Westseite von Dundaff Straße und vorne an dieselbe grenzend; begrenzt und beschrieben wie folgt: Nördlich 148 Fuß entlang Land der Robert Maxwell Hinterlassenschaft, östlich 48 Fuß bei Dundaff Straße, südlich 148 Fuß bei Land der D. & H. Canal Companie, westlich 148 Fuß bei Land der Catharine Kennedy. Alles verbessert, mit einem einstöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Carbondale gegen Ann Jordan. Schuld $41.94. Judgment No. 386, Januar T. 1894. Lev Fa zum Mai Termin 1894. Stuart, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, S. J. Matthews, in und auf all die nachfolgend beschriebene Lots, Strecken oder Parzellen Land:

Erstens.—All die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Mayville, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Lot No. 12 im Block No. 2 auf einem Plane von Lots, ausgelegt von Horton Gardner und Stephen C. Whitmore in besagtem Borough Mayville, begrenzt westlich von Second Straße, südlich von Lot No. 13, östlich von Lot geeignet von Thomas R. Hopkins und nördlich von Land des besagten Gardner und Whitmore, und ist 50 Fuß in Front, 50 Fuß hinten und 150 Fuß tief. Ausgenommen und reservirend 40 Fuß in Tiefe von dem hinteren Ende der besagten Lot, verkauft an E. B. Sturges durch Deed vom 12. Juli 1889 und gehörig eingetragen. Keine Verbesserungen.

Zweitens.—Alle die Oberfläche der gewissen Strecke oder Parzelle Land mit den darauf errichteten Verbesserungen, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt an der nordwestlichen Seite von Delaware Straße, an der nordöstlichen Seite von Lot No. 18 an Delaware Straße, an der südöstlichen Seite von Lot No. 8 an Hudson Straße und an der südwestlichen Seite von Lot No. 14 an Delaware Straße, und ist 60 Fuß in Front an Delaware Straße, 60 Fuß hinten und 150 Fuß tief; umfassend Lot No. 16 an Delaware Straße. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, dessen Haupttheil des ersten Stockes mit Basement als Store benutzt wird, und das andere des Gebäudes als Wohnung, einer Scheuer, Wagenhütte und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. D. Brown & Co., jetzt überschrieben an Wm. P. Matthews, gegen S. J. Matthews. Schuld $715.18. Judgment No. 246, Mai T 1894. Fi Fa zum Mai T 1894. Thomas, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, August Strecke, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Ist Lot No. 4 im Block No. 6 auf dem Plan von E. Silkman's Addition zur Stadt Scranton, liegend an der südöstlichen Seite von 7. Straße und ist 50 Fuß in Front an besagter 7. Straße, dieselbe Breite hinten, und etwa 150 Fuß in Tiefe, und begrenzt an der südwestlichen Seite von Lot No. 5 in besagtem Block geeignet von E. Silkman. Alles verbessert, mit einem einstöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Ezra Finn & Söhne gegen August Strecke. Schuld $157.58. Judgment No. 446, März T 1894. Lev Fa zum Mai T 1894. Lowrey, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, L. W. Spangenberg und George L. Doty, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Jefferson, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Steinhaufen für die südliche Ecke eines Striches Land im Warranteenamen von Hugh Wilson, von da entlang der südwestlichen Linie des besagten Striches nördlich 49 Grade, westlich 64 Ruthen und ein Glied zu einer Steinecke, von da nördlich 40 Grade, östlich 138½ Ruthen zu einer Pfosten und Steinecke, von da südlich 50 Grade, östlich 64 Ruthen und 1 Glied zu einer Steinecke, von da bei einem Strich Land im Warranteenamen von John Sterling südlich 50 Grade, westlich 139 Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend 50 Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John P. Snook gegen L. W. Spangenberg und George R. Doty. Schuld $300. Judgment No. 372, November T. 1892. Fi. Fa. zum Mai T. 1894. L. M. Bunnell, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Erstens.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Marion L. Smith, Administratorin von Elisabeth Rawson, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land in Priceville (Priceburg), Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt als Lot No. 2 im Block No. 17 und vorne angrenzend an Carmalt Avenue; ist 50 Fuß in Front bei 150 Fuß in Tiefe. Die Vermessung der Tiefe beginnt 15 Fuß innerhalb der Linie, mit dem Recht zehn Fuß vorne an besagter Lot zu benutzen für Kellerweg, Porch, Vorfenster, Bäume und Gesträuche etc., aber nicht zur Errichtung von Gebäulichkeiten, laut einem Plane oder Karte genannt Moore's Karte von Priceville (Priceburg); besagtes Eigenthum ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden. Kohlen und andere Mineralien reservirt.

Zweitens.—Ferner all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land in Priceville (Priceburg), Lackawanna County, Pa., bekannt als Lot No. 1 im Block No. 17 und vorne angrenzend an Carmalt Straße, ist 50 Fuß in Front bei 165 Fuß in Tiefe, laut einem Plane oder Karte genannt Moore's Karte von Priceville (Priceburg). Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden. Kohlen und andere Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Deutschen Bau und Anleihe Association No. 6 gegen Marion L. Smith, Adm. von Elisabeth Rawson. Schuld $600. Judgment No. 103, März T. 1894. Fi. Fa. zum Mai T. 1894. Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Marianna Dollmann, Administratorin des verst. Moritz Dollmann, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der 18. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt und verzeichnet auf J. Heerman's Karte von Süd Hyde Park als die südöstliche Hälfte von Lot No. 29 im Block No. 32, ist 25 Fuß in Front an Emmett Straße, (früher bekannt als Vierte Avenue), dieselbe Breite hinten und 150 Fuß in Tiefe; ist ein Theil desselben Grundstückes, übertragen durch John Blackledge an Moritz Dollmann durch Deed vom 23. März 1889. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit angebauter Sommerküche.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. C. Zurflieh gegen Marianna Dollmann. Schuld $750.70. Judgment No. 194, Mai T. 1894. Fi. Fa. zum Mai T. 1894. Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Oscar D. Ehrgood, in und auf all die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land, nemlich:

Erstens.—Ist Theil von Lot No. 36, gelegen an Butler Straße in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, angrenzend an Lot No. 34, 56 Fuß östlich von der Alley, von da westlich zur besagten Alley 56 Fuß, von da entlang besagter Alley südlich 25 Fuß, von da östlich in Linie parallel mit besagter südlichen Linie von Lot No. 34 eine Entfernung von 56 Fuß, von da im rechten Winkel zum Anfangsplatze. Besagte Lot ist rechtwinklig in Form, 25 Fuß an besagter Alley und 56 Fuß tief. Kohlen und andere Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Oscar Ehrgood, wie eingetragen im Deedbuch 61, Seite 194, in Lackawanna County etc.—Ferner, all die folgende Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Theil von Lot No. 33, wie vermessen durch die Pennsylvania Kohlen Co. und laut Karte in der Office der besagten Companie in Dunmore eingetragen, ist das nördliche Ende der besagten Lot und ist 56 Fuß in Front an fünfter Straße und 56 Fuß in Tiefe entlang der Seite der Alley, die hinter der vorbesagten Lot No. 33 vorbeiführt. Die obenbeschriebene Strecke oder Parzelle Land ist Theil desselben Striches Land, übertragen durch Margareth Hannel durch Deed vom 16. April 1884 an J. C. Pilger, wie eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. Kohlen und Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Oscar D. Ehrgood, wie eingetragen im Deedbuch 68, Seite 529 in Lackawanna County etc.—Ferner, all der Strich oder die Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, County und Staat wie vorbesagt, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Lot No. 33 an Mill Straße im Borough Dunmore, laut Karte in der Pennsylvania Kohlen Co's Office; besagte Lot ist 56 Fuß in Front an Mill Straße und erstreckt sich in Tiefe zu Land verkauft und übertragen an Oscar Ehrgood, eine Entfernung von 88 Fuß. Kohlen und andere Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an besagten Oscar Ehrgood, wie eingetragen im Deedbuch 71, Seite 153, in Lackawanna County.—Ferner, all die Oberfläche oder das Grundrecht der nachfolgend beschriebenen Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Lot No. 34 an Butler Straße, laut der Karte in der Penns. Kohlen Co's Office; besagte Lot No. 34 ist 56 Fuß in Front an Butler Straße und sich erstreckend im rechten Winkel zur besagten Straße 144 Fuß zu einer Alley, enthaltend 8064 Quadratfuß Land. Kohlen und andere Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Oscar D. Ehrgood, wie eingetragen im Deedbuch 41, Seite 38, in Lackawanna County etc. Das vorstehende Eigenthum ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Doppelhause, einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen. bäuden und Fruchtbäumen. Ausnehmend hingegen eine Ecke an Mill Straße und fünfter Straße, ein etwa 52 bei 65 Fuß messender Streifen Land, der durch Deed an G. E. Swartz übertragen wurde.

Zweitens.—All die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in jenem Theile der Stadt Scranton, bekannt als Silkman's Addition und in der zehnten Ward, laut der Scranton Stadtkarte, und ist No. 6 und 7 im Block 4 und begrenzt wie folgt: Anfangend an einer Ecke von Land des Jakob Zehner an der nordöstlichen Seite von zweiter Straße, von da entlang besagten Zehner's Land etwa 160 Fuß, mehr oder weniger, zur Penns. Kohlen Co. Eisenbahn, von da südöstlich entlang besagter Eisenbahn etwa 150 Fuß, mehr oder weniger, zu Land der Lackawanna Eisen und Kohlen Co., von da etwa 250 Fuß, mehr oder weniger, zu zweiter Straße, von da nordöstlich entlang besagter Straße etwa 120 Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze. Vorbehalten und reservirend davon die Kohlen und Mineralien mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Oscar D. Ehrgood, wie eingetragen im Deedbuch 76, Seite 162, in Lackawanna County.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Deutschen Bau und Anleihe Gesellschaft No. 6 gegen Oscar D. Ehrgood. Schuld $400; Credit den 27. Oktober 1893, $60. Judgment No. 128, Januar T 1891. Alias Fi Fa zum Mai T 1894. Baumann, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.

John J. Fahey,
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 2. Mai 1894. } Scheriff.

— Das Obergericht hat einen Fall entschieden, der aus Luzerne County vor dasselbe gebracht wurde. Die Entscheidung ist in sofern von Wichtigkeit, daß sie das Countygericht in dessen Entscheidungen in Lizensfragen unterstützt. Wie es scheint, wurde ein Lizensgesuch zurückgewiesen, obschon der Bittsteller alle Erfordernisse des Lizens Gesetzes beobachtet hatte. Seine Papiere waren in Ordnung, die Nothwendigkeit einer Wirthschaft, wo er sie einrichten wollte, war bewiesen und es hatte Niemand gegen die Gewährung einer Lizens Berufung eingelegt. Aber trotzdem hatte das Gericht dieselbe verweigert und der Applikant nahm die Sache vor das Obergericht, um zu prüfen, ob das Countygericht das Recht hat, eine Lizens zu verweigern, wo der Gewährung derselben absolut nichts im Wege steht. Das Obergericht hat entschieden, daß die Gewährung einer Lizens Sache des Countygerichts ist und dessen Entscheidungen in der Sache unumstößlich sind.

Ausland.

— In der Elbe bei Hamburg stieß der Dampfer „Irene" mit einem kleinen Fahrzeuge zusammen, wobei ein Mann Namens Schwarz und drei Matrosen des kleinen Fahrzeuges umkamen.

— Ein deutscher Anarchist Namens Müller, welcher mit dreizehn anderen Männern in Lüttich wegen eines Bombenattentates verhaftet wurde, gestand, daß nur er allein das Attentat verübt habe.

— In Baden-Baden ist der Generalstabsarzt a. D. Hartmann der Gehirnerschütterung, welche er sich in Folge eines Sturzes vom Pferde zugezogen hatte, erlegen.

— Im nieder-österreichischen Dorfe Lanzendorf, Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, haben der Maler Franz Kollarz und seine drei Schwestern Selbstmord begangen, indem sie sich sämmtlich mit Cyankali vergifteten.

— Einer Abordnung der württembergischen Synodal-Versammlung gegenüber hat König Wilhelm der Zweite von Württemberg seiner Ueberzeugung dahin Ausdruck gegeben, daß der deutsche Bundesrath den Reichstagsbeschluß, welcher die Zulassung der Jesuiten ausspricht, nicht gutheißen werde.

— Die Hüftschmerzen des Fürsten Bismarck haben sich wieder derart verschlimmert, daß derselbe seine Spaziergänge im Park auf die Anordnung des Dr. Schweningen hat aufgeben müssen. Der Fürst kann die thüringischen und westphälischen Abgeordneten nicht empfangen und hat seine Reise nach Varzin verschieben müssen.

— Die „Berliner politischen Nachrichten", das Leiborgan des preußischen Finanzministers Dr. Miquel, theilen mit, daß auch Miquel an den Berathungen, welche, von der Regierung angeregt, stattfinden sollen, ein specielles Heilmittel für die Ueberschuldung des ländlichen Grundbesitzes zu finden, theilnehmen wird.

— Die diesjährige große Frühjahrsparade des Garde-Korps auf dem Tempelhofer Felde wird, den nunmehr getroffenen Bestimmungen zufolge, am 30. Mai vor dem Kaiser stattfinden. In den einzelnen Regimentern werden schon jetzt umfassende Vorbereitungen für das bevorstehende große militärische Ereigniß getroffen.

— Den in Kempten, im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben, wohnhaften Schneider Epple haben die Lorbeeren, welche der Schneider-Erfinder Dowe mit seinem angeblichen schußsicheren Panzer geerntet hat, nicht schlafen lassen, er hat nun gleichfalls einen „Schußsicheren" erfunden und Dowe zu einem gegenseitigen Aufeinanderlosschießen herausgefordert.

— Der „Vaterlands-Sigl", Dr. Sigl, der Redacteur des Partikularistenblattes „Das bayerische Vaterland", das Schreckenskind der katholischen Welt im Allgemeinen und der deutschen Centrumspartei im Besonderen, wirft wieder einmal eine unbequeme Frage auf. Anläßlich der Ausstellung des „Heiligen Rocks" in Argenteuil, Frankreich, frägt er, welches denn eigentlich der echte „Heilige Rock" wäre, der in Trier oder der in Argenteuil?

— Die „Berliner Turnerschaft" wird zu dem im Juli d. J. in Breslau stattfindenden deutschen Turnfeste fünf Musterriegen und eine größere Anzahl von Wetturnern entsenden. Für Turnfestzwecke bewilligte der Verein 1200 Mk. Bei der Weihe der Erinnerungs-Turnhalle in Freiburg a. d. U., welche über dem Grabe Jahn's sich erhebt, am 10. Juni d. J., wird der Verein durch eine Abordnung mit dem Vereinsbanner vertreten sein.

— Die hundert deutschen Turner, welche von Mainz aus eine Turnfahrt nach Italien in's Werk gesetzt haben, sind in Mailand von den dortigen Turnern und von der gesammten Bevölkerung im Allgemeinen auf das herzlichste empfangen worden. Auch eine Reihe österreichischer Turner haben sich den deutschen Jüngern Jahn's angeschlossen und hat die Turnfahrt einen ganz dreibündlichen Charakter angenommen. Von Mailand geht es nach Venedig, und schon rüstet sich die Lagunenstadt zum Empfange der willkommenen Gäste.

— Aus Rendsburg wird berichtet: „Einiges Aufsehen erregten zahlreiche am Bau der Westerrönfelder Brücke beschäftigte Canalarbeiter, indem sie an mehreren Abenden hintereinander, rothe Fähnchen schwingend, unter dem Singen der Marseillaise in Reih und Glied in die Stadt marschirten. Als diesem Unfug durch energische Maßregeln von Seiten der Behörde ein Ende gesetzt wurde, flatterte am anderen Morgen als Antwort darauf vom Dache des Offiziers-Casinos eine blutrothe Fahne mit der Aufschrift: „Es lebe die rothe Internationale!"

— Der Wiener Centralstelle des deutschen Schulvereins in Oesterreich, welcher sich die Erhaltung deutscher Art und Sitte und speziell der deutschen Sprache in den von Tschechen, Ruthenen, Slowaken und Italienern bedrohten bisher deutschen Sprachgebieten zur Aufgabe gestellt hat, ist aus Deutschland eine sehr respektable Aufmunterung, in der Vertheidigung des deutschen Sprachgebiets nicht zu erlahmen, zugegangen in Gestalt einer Anweisung auf 40,000 Mark in Gold, welche von den überall in Deutschland bestehenden Provinzial- und Bezirksschulvereinen aufgebracht worden sind.

— Auch in den Elsaß hinein tragen die deutschen Gesangvereine deutsche Sitte und deutsche Lebensanschauung, und ihr Wirken dürfte erfolgreicher sein, als alle Reskripte vom grünen Tisch und alle Diktatur-Paragraphen. So fand in Kolmar dieser Tage ein Sängerfest statt, zu welchem 110 Vereine aus den Reichslanden und den angrenzenden deutschen Landen erschienen waren. Der Statthalter der Reichslande, Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst, wohnte der Eröffnungsfeier bei und ihm wurden großartige Ovationen seitens der Sängerschaft bereitet.

Dein Magen

Leiden kann geheilt werden und Du kannst Dich überzeugen, daß Dr. Schoop den Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung von Unverdaulichkeit und anderen Krankheiten des Magens, der Leber und Nieren und inneren Organe gefunden hat. Dr. Schoop behandelt die Nerven, welche diese Organe kontrolliren und wo die eigentliche Ursache dieser Leiden zu suchen ist. Diese Ursachen werden entfernt durch die Behandlung mit Dr. Schoop's Wiederhersteller, welcher Magen-, Leber- und Nieren-Krankheiten vollständig heilt, durch Kräftigung der erkrankten Organe und Einwirkung auf die Nerven, welche diese Organe kontrolliren.

Diese Arznei ist kein Nervine oder giftiges Nerven-Reizmittel, sondern dient zur Kräftigung der Nerven und Hebung der Verdauungs-Organe und heilt alle Magen- und Leber-Leiden, durch die Entfernung der Ursachen. Ein Versuch wird Dich überzeugen.

In Apotheken oder franco per Expreß für $1.00.

Der deutsche „Wegweiser zur Gesundheit", welcher die Behandlung mit dieser Arznei ausführlich beschreibt, nebst Proben, werden an irgend eine Adresse frei versandt. Man schreibe an

Dr. Schoop, Box 9, Racine, Wis.

Lehigh Valley Eisenbahn Co.

Züge verlassen Scranton für Philadelphia und New York per D. & H. R. R. um 8 Morgens, 12.10, 2.38 und 11.35 Nachm., per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 M. und 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Pittston und Wilkesbarre per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 1.30, 3,50, 6.07, 9.38 Nachm.

Verlassen Scranton für White Haven, Hazleton, Pottsville und allen Punkten der Beaver Meadow und Pottsville Zweigen, per E. & W. V. 6.40 M., per D. & H. 8 M., 12.10, 2.38, 4.16 Nachm., per D. L. & W. R. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 1.30, 3,50 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Bethlehem, Easton, Reading, Harrisburg und allen Zwischenpunkten per D. & H. R. R. am 8.00 M., 12.10, 2,38 11,35 Nachmittags, per D. L. & W. 6.00, 8.08, 11.20 M., 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Tunkhannock, Towanda, Elmira, Ithaca, Geneva und Zwischenpunkten per D. & H. R. R. um 9.07 M., 12.10 und 11.35 Nachm., per D L & W R R am 8.08 M 1.30 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Rochester, Buffalo, Niagara Fällen, Detroit, Chicago und westlichen Punkten per D & H R R 9.07 M, 12.10, 9.15, 11.35 Nachm., per D L & W R R und Pittston Junction 8.08 M, 1.30, 9.38 Nachm., per E. & W R R 3.41 Nachm.

Für Elmira und Westen per Salamanca, per D & H R R 9.07 M., 12.10, 6.15 Nachmittag, per D L & W 8.08 M., 1.30, 6.07 Nachm.

Pullmann Parlor und Schlaf- oder L. V. Sesselwagen auf allen Zügen zwischen L. & Bl. Junction oder Wilkesbarre und New York, Philadelphia, Buffalo und Suspension Brücke.

Rollin H. Wilbur, Gen. Sup. Ost Div.
Chas. S. Lee, Gen. Pass. Agent, Philadelphia, Pa.
A. W. Nonnemacher, Asst. Gen. Pass. Agent, Süd Bethlehem, Pa.

Weitere Auskunft ertheilt W. L. Pryor, Stadt-Agent, 309 Lack'a Avenue, Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,
Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Nehmet nur die echten.
Rich. Brandt's Schweizer Pillen.
BRANDT's SCHWEIZER PILLEN. APOTHEKER RICH.
Blutreinigend.
Befördern die Verdauung. Bestes Mittel gegen Leber- u. Gallenleiden.
☞ Zu haben in allen Apotheken. ☜

Obiges ist eine gute Abbildung zweier Gesichter von Männern in demselben Alter. Einer ist robust und gesund, der andere — nun, man nennt es gewöhnlich Nervenschwäche. Was für ein unglücklicher Umstand, daß dieser Mann ebensowenig Vorbedacht hatte, wie tausend andere hinfällige Unglückliche, mit denen dieses schöne Land überfüllt ist. Männern, welche an den Folgen von jugendlichen Indiskretionen oder Ausschweifungen in späteren Jahren leiden, dadurch furchtsam, reizbar, niedergeschlagen, unfähig zur Arbeit werden und fühlen, daß ihre körperliche und geistige Kraft sie verlassen hat, oder mit Verlusten, Auszehrung, Kopfschmerzen, schwachem Rücken, Nervosität u. s. w. behaftet sind, offeriren wir ein Mittel, welches so positiv diese Leiden beseitigen, wie Brod den Hunger stillen kann. Es ist die krystallisirte Energie unseres Daseins oder das Gesundheitselement des Körpers —Elektricität. Ein wirklich und richtig angewandter elektrischer Strom ist das natürliche Heilmittel für solche Fälle, und einen solchen könnt Ihr von Dr. Sanden's Elektrischem Gürtel bekommen. Auf ruhigem, linderndem, jedoch positivem Wege giebt er Eurem System die verlorene Kraft wieder, und nach eintündigem Gebrauch werdet Ihr überzeugt sein, ein unbezahlbares Gut gefunden zu haben. Der Gürtel heilt dauernd ohne Medizinen und kostet wenig. Auf Verlangen senden wir ein Buch: „Drei Klassen von Männern" betitelt, versiegelt und kostenfrei.

Dr. A. T. Sanden. Werther Herr!—Ich wollte zuerst nicht meinen Fall veröffentlicht haben, jedoch nach reiflicher Ueberlegung kam ich zu der Ueberzeugung, daß ich es Ihnen und der Menschheit schuldig bin, zu berichten, was Ihr Gürtel für mich gethan hat. Jahre lang litt ich an Nervenschwäche. Nachdem ich alle möglichen Mittel ohne Erfolg versucht hatte kaufte ich Ihren Gürtel, trug ihn zwei Monate und bin jetzt gesünder und kräftiger wie je in meinem Leben. Ich kann nicht genug Worte der Dankbarkeit finden. Henry L. Keller, 296 N. 5. St., Philadelphia, Pa.

Diese Gürtel heilen sofort Rheumatismus, Hüftweh, Lendenweh, Nierenleiden, lahmen Rücken u. s. w. Elektrisches Spiral-Suspensorium für Männer frei mit allen Gürteln.

Niemand kann sich die wundervollen Ströme vorstellen, welche diese Körperbatterie zu geben im Stande ist, ohne sie zu prüfen. Wenn Sie daher können, sprechen Sie in unserer Office vor und überzeugen Sie sich, oder wenden Sie sich für unser großes, illustrirtes, deutsches Pamphlet, welches kostenfrei und versiegelt per Post versandt wird, an den Erfinder und Fabrikanten.

SANDEN ELECTRIC CO.,
No. 826 Broadway, New York City.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.